

Die gottlosen Ehen und Familien als Grund der Zerstörung durch Satan



Nun gebe ich den **Grund für die vielen Ehescheidungen und Zerstörungen der Familien** als Verführungen und sich Verführen-Lassen durch den **Satan und sein Heer von Abermilliarden Dämonen** (Worte von JESUS durch den Priester *Ottavio Michelin*) mit den vielen Botschaften MARIAS in Medugorje an.

Hier erschien Sie bis zum Jahr 2000 mehr als **10.000 Male**, und man muß das **Geheimnis Ihrer Erscheinungen** selbst erfahren, um die Göttlichkeit dieses Augenblicks zu erkennen. Die folgenden Botschaften stammen aus den Jahren von etwa 1984 bis 2000 und

betreffen insbesondere die Familien.

Es sollen jedoch vor den vielen Botschaften für ein von GOTT geschütztes und gesegnetes Leben und Überleben nach dem Tod ganz entscheidende Worte von JESUS durch Marguerite aus Chevremont an den Anfang dieses Abschnittes gestellt werden, welche **auch für mein Leben zu einem Wendepunkt** geführt haben. Sie betreffen die **Ehe und Familie ohne Bestand der Liebe**, da sie in fast allen Herzen nach den Botschaften GOTTES und meinen langen Erfahrungen **erloschen** ist. **Ohne Liebe fehlt das Band zwischen den Ehegatten und innerhalb der Familie**. Die Liebe im Leben der Gnade ist es, die unser Leben erfüllt sein läßt, und so betreffen die folgenden 3 Sätze die Voraussetzungen, unter denen uns GOTT die Gnade erhält oder neu schenken will:

„Sie horchen nicht mehr auf ihr Herz. Sie **hören Meine Stimme** nicht mehr. Und für viele kommt der Tag, wo Ich **nichts mehr** für sie zu tun vermag.

Ich, der Allmächtige, bin **machtlos**, weil Ich die LIEBE bin,
und die LIEBE nur auf Liebe antwortet.“

„Kommt! Laßt Mich nicht mehr warten!
Sagt ja, damit Ich euch mit Meiner ganzen Liebe durchdringe!“

„Ich habe doch viel mehr das Bedürfnis zu lieben, als sie (die Menschen). **Die Liebe lebt nur von der Liebe!** Oft kommt das Übel daher, daß ihr Verstand das Unerklärliche nicht annehmen kann. Aber die Liebe steht über dem Verstand!

Meine Kinder, laßt euch lieben, wie euer GOTT es wünscht!
Werft euch in Seine Arme, ohne verstehen zu wollen!
Dazu seid ihr viel zu klein!

Den **Glauben an Mein Wort verweigern**, bedeutet die tiefe LIEBE zu leugnen, die Ich für euch in Mir trage!“



„Weil du dich weigerst, Mich mit der ganzen Ehrfurcht, die du Mir schuldest, zu lieben,
bin Ich machtlos, dir zu Hilfe zu kommen.“

„Ohne Ehrfurcht gibt es keine Liebe!“

Satans riesige Macht in den Medien und in seinem Standbild, dem Fernsehen

Hier folgen Warnungen von JESUS durch Marguerite aus Chevremont über die **Entartungen der Familien**, die zur Zerstörung von Ehe und Familie geführt haben:

„Beten ist wertlos, wenn die Taten nicht folgen!“

Alarmiere die verantwortlichen kirchlichen und weltlichen Behörden, rüttle die öffentliche Meinung auf! Das **Ärgernis am Fernsehen und in den anderen Massenmedien** hat lang genug gedauert!



Durch diese Medien dringt das Werk des Todes in die Familien! Die besten Christen sind vor der Ansteckung nicht sicher.

Diese **Flut von Schmutz** verschlimmert die **Entartung der unglücklichen Jugend**, beunruhigt tief die Gewissen derer, die trotz allem ein feines, sittliches Gespür bewahren. Die **Unsittlichkeit** muß verschwinden, wenn man retten will, was noch gerettet werden kann!“ (2.5.1972)

„Standbild Satans“ nennt JESUS durch Gisela Maria aus Deutschland das Fernsehen und ER sprach (siehe www.gisela-maria.com):

„Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt. Doch, ach so viele wenden sich heute dem Thron Satans, dem Standbild, zu!“

„Satan hat **seine ganze satanische Mannschaft** auf die treu gebliebenen Marienkinder angesetzt. Er glaubt an seinen Sieg. Seinen Thron hat er unter dem Himmelszelt aufgeschlagen, so wie du es einmal geschaut hast. **Alle zur Verfügung stehenden bösen Geister** sendet er nun in alle vier Himmelsrichtungen, um zu verschlingen, was sich verschlingen läßt.

Seine Stärke ist das Standbild! Mit ganz abscheulichen Sendungen versucht er, alles zu vernichten.“

Eine **drastische Warnung** stellen die Traumerfahrungen eines in außergewöhnlich großen Gnaden stehenden Leiters kroatischer Gebetsgruppen um *Medugorje* dar. Nachdem er zuvor sich Sendungen im Fernsehen angesehen hatte, erhielt er ein Traumbild, in dem ihn große, **aus dem Fernsehgerät kommende Schlangen mit weit aufgerissenen Mäulern** verschlingen wollten. Die Schlange ist ein allgemein bekanntes Sinnbild aus der Bibel für den Satan. Die sinnlosen Süchte bei der Benutzung von Computern und Handys sind nichts anderes als **ein teuflischer Entzug seines Selbst und des Göttlichen**.

Die beiden Fotos zeigen die **Existenz von Dämonen** bei einer Frau. Der **schwarze Schatten** ist ein Dämon. Nach dem Gebet von *Anna-Lien* aus Vietnam, mit der ich seit 4 Jahren zusammenarbeite, war der Dämon von GOTT und der MUTTER GOTTES vertrieben worden.



Kinder und Jugendliche folgen dem verderblichen „Vorbild“ der Erwachsenen in die Hölle

Marguerite: „**HERR**, das *Problem der Jugend ist ernst, was tun?*“

JESUS: „Es ist wahrlich ernst und es ist die Folge der **Schwäche der Erwachsenen**. Es wird erst dann gelöst sein, wenn sich diese ihrer **Verantwortung gegenüber Mir und der Jugend** bewußt werden. Der **angeborene Edelmut**, der in den Seelen der jungen Menschen schlummert, muß im Sinne der Pflicht und der wahren Liebe entwickelt werden!

Die Eltern und Erzieher haben die heilige Verpflichtung, ihnen auf dem Weg voran zu gehen, der zum Leben führt,

indem sie diese durch **das gute Beispiel zur Nachfolge** auffordern, durch das Mitgefühl gegenüber den Leidenden, durch die Übung der Göttlichen Tugenden, durch die **Achtung vor den menschlichen und sittlichen Werten**, durch die Kenntnis GOTTES in Seinem

SAKRAMENT DER LIEBE und die gebührende Achtung vor Seinem Heiligen Namen, durch die Werke, die nicht aus dem Fleisch, sondern aus dem GEIST geboren sind, durch die Liebe zu GOTT und dem Nächsten.“



„Die Jugendlichen sind kleine Kinder, die den Lebenswandel der Erwachsenen beobachten, die ihnen das leibliche Leben geschenkt haben und ihnen jetzt durch ihre **Gleichgültigkeit und ihren Götzendienst** das Leben der Seele verhindern. Das Bewußtsein von Gut und Böse ist vielen verloren gegangen.

„Eltern, die ihre vom Schöpfer zugewiesene Aufgabe (...) nicht erfüllt haben, werden Leiden und Bitterkeit finden“

Was ist die Folge dieses beklagenswerten Zustandes? Eltern, die ihre **vom Schöpfer zugewiesene Aufgabe** - nämlich die richtige Erziehung der Kinder - nicht erfüllt haben, werden **Leiden und Bitterkeit** finden, da sie von ihren gleichgültig gewordenen Kindern im Stich gelassen werden. Diese Kinder, die sie einst in ihren Armen getragen haben, entgleiten ihnen, weil ihre Liebe nur **eine eigensüchtige Liebe ohne lebendige Grundlage** gewesen ist.

Durch ihre vermeintliche Liebe zu ihren Kindern haben sie ihr Unglück selbst verursacht.

Die heranwachsende Generation kann nur durch **Liebe, Gebet und Buße** gerettet werden!“

(JESUS durch Marguerite aus Chevremiont, 22.5.1973)

„Sollen die Verantwortlichen doch das Ergebnis ihres ungewöhnlichen Wirkens betrachten! Wenn sie ehrlich sind, werden sie **mit Entsetzen** entdecken, wohin sie die Welt bringen.



Diese ist noch nie so weit von GOTT entfernt und noch nie so nahe Seiner Barmherzigkeit gewesen.

Bringt die **Sexualerziehung der Kinder** bei diesen Gefühle der Keuschheit, der Sittsamkeit, der Achtung vor dem Leben und des Gehorsams gegen Meine Gebote hervor? Für diese **armen Kleinen** schafft ihr ein Problem, das ihre Neugierde anstachelt und sie antreibt, es durch eine persönliche Erfahrung zu lösen.



Ist denn dies das Gesetz GOTTES? Die Natur bedarf keineswegs dieser Zerstörer der Engel-gleichen Reinheit des Kindes,

denn sie führt es zum gegebenen Zeitpunkt selbst in das Leben ein. Betrachtet an diesen Kindern **die Früchte der abartigen Verkehrtheit!** Die Peiniger dieser Kinderseelen zerstören die Empfindungen der Achtung, der Ehrerbietung, die der Würde des Priesters und der Stellung des Vaters und der Mutter zustehen.

Die ungezügelter Freiheit der Jugend bildet Menschen heran, die über die Gesellschaft verbittert sind.

Sie sind es manchmal mit Recht, doch fehlt ihnen jede Mäßigung. Sie **schütteln jedes auch noch so leichte Joch ab**, selbst die Bande der Familie werden als zu beschwerlich empfunden. Und diese Jugend sollte die Zukunft der katholischen Kirche bilden.

Die Kinder voller Lebenskraft und Edelmüt werden **irregeleitet**, auf Pfade geführt, auf denen der Sturm des Protestes weht, und **die Leidenschaften freilegt**.

Wie wird die Zukunft der Welt aussehen, wenn man den Kindern nicht den Sinn für das Schöne, das Heilige, die reine Liebe, die Sittsamkeit und die ewigen Wahrheiten zurückgibt?“

Die grausame Wirklichkeit einer Gesellschaft zügelloser sexueller Begierden

In viele Ehen und Familien hat sich die **Todsünde der Tötung von ungeborenen Kindern** eingeschlichen und als Folge konnte **Satan sein teuflisches Zerstörungswerk** fortsetzen. Hier sind Worte von JESUS durch Marguerite zu diesem **scheußlichen Verbrechen**, dem die heutigen Gesellschaften gleichgültig, oft unwissend, gegenüberstehen:



„Gegenwärtig wird Mein Herz tief gekränkt durch die **Massenmorde der unschuldigen Opfer** einer ruchlosen Gesellschaft, deren erste Pflicht es wäre, das Leben zu beschützen, das **vom Augenblick der Empfängnis an heilig** ist.

Diese Gesellschaft läßt das schrecklichste aller Verbrechen auf sich, indem sie
- scheinbar ungestraft - dem Zorn GOTTES trotzt.

Diese geopfert Kinderseelen schreien um Rache zum Himmel.

Die Trägheit vieler Christen angesichts dieser unerhörten Greuel ist **für Mich ein zweiter Toteskampf**. Hinter der Fassade anständig scheinender Menschen verbirgt sich der Krebschaden der **von der Verderbnis zerrissenen Seelen**.

Doch in den treuen Seelen ist die Gnade am Werk und fordert sie zum guten Kampf auf. Die Kleine Seele versteht, daß Ich allein die Welt retten kann. Ich bin die Auferstehung und das Leben. Meine Hilfe ist den Seelen guten Willens gesichert.

Möge Meine Gerechtigkeit durch die Liebe Meiner Kleinen Seelen entschärft werden!
Betet viel, denn das Maß ist voll!

Was dich betrifft, Meine Tochter, die Ich mit Meinem Siegel gezeichnet habe, führe deine Sendung mit Liebe und Entschlossenheit aus! (...) Erlaube Mir, daß Ich in dir bleibe! Laß Mich nicht allein! Strahle Meine Liebe bis an die Grenzen der Erde aus!“ (6.12.1974)



„Im Jungfräulichen Schoß Meiner MUTTER erwarte Ich den Augenblick zu erscheinen. Das Kind bringt euch noch einmal die schönste Botschaft aller Zeiten: Friede den Menschen, die guten Willens sind! Aber **seid ihr noch fähig**, diese Botschaft zu verstehen, da es so weit gekommen ist, daß

eine Vielzahl von Seelen nicht zögert, die Frucht der Liebe in ihrem Leib, das Leben vom Leben, zu töten?

Seid Ihr noch fähig, die Demut, das Kleinsein, die Schwäche des Kindes zu schätzen, das auf die Welt kommen wird, um euch zu retten und das, obwohl der KÖNIG der Könige, die Schwäche und die Kraft Seiner Liebe zu euch mitbringt, ferner die Vorzüge der ganz Kleinen, **zu deren Nachahmung Es euch auffordert?**“



2 Foto-Wunder: das Bild oben zeigt die MUTTER GOTTES mit dem Kind im Mutterleib. Das untere Bild stammt aus Schio in Italien. Es zeigt den leidenden JESUS, der ein getötetes Ungeborenes in der Hand hält.

„Die **Pornographie ist die furchtbarste Waffe Satans**. Sie entwürdigt und erniedrigt den Menschen, bis er einem **entfesselten Tier** gleicht, das nur seinen Trieben gehorcht. Eine schreckliche Folge davon ist die Abtreibung!“ (12.11.1972)

„Wahrlich, ich sage dir, **für ein unschuldiges Leben**,

das durch das ungeheuerlichste der Vergehen bereits bei seiner Empfängnis niedergemäht wird, werden 100 Schuldbeladene eine Ewigkeit lang für dieses Verbrechen büßen.

Im Namen der Gerechtigkeit und des Rechts, auf das sie sich berufen, **morden sie straflos das Werk des Schöpfers** in Seinem Geschöpf, das winzige Kind im Schoß seiner Mutter, die selbst schuldig ist durch ihre Einwilligung in die **grauenhafteste Freveltat**. Dabei **erniedrigt sie sich unter die Tiere**, die den mütterlichen Instinkt in seiner ganzen Schönheit und Opferbereitschaft getreulich bewahren.



Keinerlei Empfinden schwingt mehr in diesen Seelen, die sich dem Kult ihres Leibes, der selbst zur Fäulnis bestimmt ist, verschrieben haben.

Wie könnte die Liebe Wurzeln schlagen in dieser Entwürdigung des Menschen, zu dessen Rettung sie gekommen ist und der sich durch diese unbeschreibliche Niedertracht bewußt zugrunde richtet? Bete, Mein Kind, für **diese Opfer der Hölle!**“ (18.7.1973)



Botschaften der MUTTER GOTTES in Medugorje zum Leben in den Familien

„Heute Abend möchte Ich euch bitten, daß ihr in diesen Tagen diese Novene um das **Ausgießen des HEILIGEN GEISTES** auf eure Familien und eure Pfarre betet.“

Fotowunder von MARIA in Medugorje, wo sie bis zum Jahr 2000 mehr als 10.000 Male erschien und dort immer noch an jedem 2. des Monats bis heute erscheint.

„Ich bitte die Familien der Pfarre, den Rosenkranz in der Familie zu beten.“

Das Gebet soll an erster Stelle in euren Familien stehen. In diesen Tagen lade Ich euch zum **gemeinsamen Gebet in der Familie** ein.“

„Ich wünsche, daß **jede Familie** der Pfarre als Zeichen der **Hingabe an JESUS** eine Blume bis zum Tag der Freude bringt. Ich wünsche, daß jedes Mitglied der Familie eine Blume neben die Krippe legt, damit JESUS kommen und **eure Hingabe an Ihn** sehen kann.“

„In jeder Familie muß miteinander gebetet und die Bibel gelesen werden!“
„Heute lade ich euch zur Erneuerung des Gebetes in euren Familien ein.“

„Jeder einzelne ist Meinem Herzen noch lieber geworden, und Ich bedanke Mich bei allen, die **in ihren Familien zum Gebet angeregt** haben.“



„Liebt zuallererst eure Familienangehörigen!“

„In besonderer Weise sind **die Älteren in der Familie** wichtig. Sportt sie zum Gebet an!“

„Ich bitte euch, daß ihr beginnt, euer Leben in den Familien zu ändern. **Die Familie soll eine harmonische Blüte** sein, welche Ich JESUS geben möchte.

Liebe Kinder, jede Familie soll immer im Gebet sein, und Ich will, daß man eines Tages in den Familien auch die Früchte sieht.“



„Deshalb, liebe Kinder, soll **eure Familie der Ort** sein, wo die **Heiligkeit geboren** wird. Helft allen, heilig zu leben, besonders aber eurer eigenen Familie.“

„Ich wünsche, daß ihr euch persönlich, als Familie und als Pfarre weiht, damit alles durch Meine Hände GOTT gehöre.“

„In dieser Zeit ist der Friede auf besondere Weise bedroht, und Ich erbitte von euch, daß ihr das **Fasten und das Gebet in euren Familien** erneuert.“

Bildnis unserer Göttlichen MUTTER bei Ihren Erscheinungen in Medugorje, das Ihrem Aussehen bei den Erscheinungen am nächsten kommt, nur ist Sie viel, viel schöner sagen die Seher

„Zuerst gebt eure Liebe und euer **Beispiel in euren Familien**. Ihr sagt, daß Weihnachten ein Familienfeiertag ist, deshalb, liebe Kinder, gebt GOTT in euren Familien **den ersten Platz**, damit Er euch den Frieden gibt, und damit Er euch nicht nur vor dem Krieg, sondern auch im Frieden **vor jeder satanischen Versuchung schützt**.“

„Heute rufe Ich euch zur **Erneuerung des Gebetes in euren Familien** auf, so daß jede Familie Meinem Sohn JESUS zur Freude werde.“

„Heute - wie nie zuvor - rufe Ich euch auf, **für den Frieden zu beten**, für den Frieden in euren Herzen, für den Frieden in euren Familien und für den Frieden in der ganzen Welt, denn **Satan möchte den Krieg, möchte den Unfrieden**, möchte alles zerstören, was gut ist.“

„Ich wünsche, daß ihr die **Liebe in euren Familien erweckt**, damit dort, wo Unruhe und Haß sind, die Liebe zu herrschen beginnt.“

„In dieser Zeit will Satan in euren Herzen und in euren Familien **Unordnung** stiften.“



„Heute lade Ich euch ein, den **Frieden in euren Herzen** und in euren Familien zu leben.“

„Auch heute bin Ich mit euch und lade euch ein, die **Liebe in euren Herzen und Familien** zu entdecken.“

„Ich bin mit euch und lade euch alle ein, Meine lieben Kinder, **zuerst in der Familie zu verzeihen**, und dann werdet ihr auch anderen verzeihen können.“

„Heute lade Ich euch von neuem ein, in euren Familien das **Gebet an die erste Stelle** zu setzen.“

„Eine Familie kann nicht sagen, daß sie im Frieden ist, wenn sie nicht betet.“

„Meine lieben Kinder, legt die **HEILIGE SCHRIFT** auf einen sichtbaren Ort in euren Familien, **lest und lebt sie**. Lehrt eure Kinder, denn wenn ihr ihnen kein Beispiel gebt, **gehen die Kinder in die Gottlosigkeit**.“

„Deswegen, Meine lieben Kinder, **erneuert das Gebet in euren Familien**, dann wird euer Herz den heiligen Namen GOTTES verherrlichen, und **der Himmel wird in euren Herzen zu herrschen** beginnen.“

„Ich lade euch ein, in euren Familien die Begeisterung der ersten Tage zu erneuern, als Ich euch zum **Fasten, zum Gebet** und zur **Umkehr** aufgerufen habe.“

„Erneuert das Gebet in euren Familien. Legt die HEILIGE SCHRIFT an einen sichtbaren Platz in euren Familien, lest sie, betrachtet sie und lernt, wie GOTT Sein Volk liebt.“



„Ich lade euch ein, das Gebet in euren Familien durch das Lesen der HEILIGEN SCHRIFT zu erneuern und Freude in der Begegnung mit GOTT zu erfahren, der Seine Geschöpfe unendlich liebt.“

Mutter Teresa von Kalkutta, mit deren Gemeinschaft ich viele Jahre in ihrem Kloster in Essen zusammenarbeitete, auch zusammen in schöner Einheit mit meiner Ehefrau, drückte die vorgenannten Göttlichen Wahrheiten und Forderungen in einem Satz in englischer Sprache aus:

“A family which prays together stays together. “

Um den Ernst der Worte MARIAS erkennbar werden zu lassen, gebe ich eine Botschaft unserer Göttlichen MUTTER in meiner Wohnung in Medugorje wieder:

„Ich spreche zu euch, Meine Kinder, im Namen des VATERS, des SOHNES und des HEILIGEN GEISTES.“



Die vielen Botschaften der Göttlichen MUTTER in Medugorje lenken uns immer wieder auf das Beten hin, das **eine Gemeinschaft mit GOTT und unserer Allerheiligsten MUTTER** in Wirklichkeit bedeutet. Der HERR schenkte mir zum Beten einen so einladenden Satz, der unsere Sehnsucht, geliebt zu sein, tief berührt:

„Beten bedeutet, sich lieben zu lassen.“

Aber die „kopflöse“ und fast nur noch vom Kopf beherrschte Menschheit hat **keinen innerlichen Bezug mehr zum Beten** und muß es wieder lernen. Daher entstand eine Kurzform mit den Worten GOTTES und der Göttlichen MUTTER, die ich jedem auf Wunsch kostenlos durch email zusende. Sie ist mit schönen Bildnissen versehen und auch ein **WERK des HEILIGEN GEISTES**. Sie enthält **den einzig richtigen Text des „Unser VATER im Himmel“**, da er direkt aus der Sprache von JESUS, die aramäisch war, übersetzt wurde. Darin spiegelt sich die **Schönheit und Majestät des Göttlichen** wieder.

Bezug dieser Schrift: gksouls@gmail.com

Um vielen Menschen neben den Göttlichen Worten MARIAS zum **Heil der Ehen und Familien** einen sehr wichtigen und so einfachen Weg im Licht der Gnade GOTTES aufzuzeigen, weise ich auf die **Offenbarungen von JESUS durch Marguerite aus Chevremont** hin. Sie stellen das Evangelium für die heutige Menschheit in einem anderem Gewand dar. JESUS hat etwa 200 Botschaften gegeben, um dieses **Meisterwerk der Liebe und Gnade GOTTES** zum Heil der Menschen erkennbar werden zu lassen.



„Dieses Werk ist bei weitem das Wichtigste. Es läßt die Seelen am Erlösungswerk teilnehmen.“

„Das Werk der BARMHERZIGEN LIEBE ist bei weitem das Vollkommenste, das Ich je auf der Erde erschuf.“

“Ich gab dir eine wirksame Waffe, die einzige, die retten kann. (...) Ja, die „BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE. (...) Die Botschaft ist dazu bestimmt, um zu retten. Sie ist Licht in der Finsternis, welche die Erde verwüstet.“

„.....Flut von Liebe, die sich über die Welt ergießt!“

„die innigste und köstlichste Belehrung über die Liebe, welche die Menschheit je erfahren hat“

Zustand der Ehen und Familien unter dem furchtbaren und zerstörenden Einwirken Satans

Hier sind die **Offenbarungen von JESUS** durch den italienischen Priester **Ottavio Michelini** zur Situation der Familien. Das Buch mit diesen Offenbarungen, das insbesondere Botschaften zur **Herrschaft Satans** in den Priestern und in den Menschen enthält, wird bald in einer Internetseite in allen übersetzten Sprachen unter der Kennzeichnung **www.ottavio-michelini.com** aufzurufen sein. Hier folgen die Worte von JESUS zur **Ehe und Familie**. Bedenken wir dabei, daß diese Worte vor langer Zeit in den Jahren von 1975-1978 gesprochen wurden:



„Werfen wir noch einen Blick auf **die Familie, die weitere Säule der Kirche**. Auch in ihr herrscht Chaos! Der Mensch in seinem gefährlichen Seelenzustand hat diesen auch in die Familie hineingebracht, die sich nun **in völliger Auflösung** befindet. Beachte den wahrhaft **satanischen Plan**, der die völlige Verweltlichung der heutigen Familie ermöglicht hat:

Nachlassen des geistigen Lebens, weil seit mehreren Generationen das Gebet, vor allem das gemeinsame Gebet, vernachlässigt wurde.

Kein Leben kann bestehen, wenn es nicht genährt wird. Dies gilt auch für das **Leben in der Gnade**. Wenn es nicht durch sie genährt wird, erlischt es, wie es in vielen christlichen Familien, in die sich die Sünde eingeschlichen hat, der Fall ist.

Die Ehe wird oft nur noch als Mittel der Befriedigung aufgefaßt.

Die Sünden und Verbrechen gegen das werdende Leben. Dies genügte, um **den Mächten des Bösen Eingang in die Familien** zu verschaffen und ihr Zerstörungswerk auszuführen! **Presse, Kino, Fernsehen** taten das Übrige.“ (16. November 1976)

„In **Meinem Gesetz** steht geschrieben:

„Du sollst nicht Unkeuschheit treiben!“

Auf diesem Gebiet ist **das Chaos vollständig!** Es sind alle Grenzen verschwunden.

Das Böse verbreitet sich wie ein Fluß nach einem Dammbbruch und überflutet die ganze menschliche Gesellschaft.

Rein sind nur die Seelen geblieben, in denen der Glaube wirklich lebendig geblieben ist.

Was ist die Ursache aller dieser Übel, an denen die Menschheit gegenwärtig leidet? Es ist **der Materialismus**, eine rein irdisch gesinnte Lebensauffassung, eine Irrlehre, die alle anderen in sich einschließt. Die **Mächte der Hölle haben sich ihrer bedient**, und haben die Menschheit mit ganzem Erfolg durchsetzt. (...)



Die industrielle Entwicklung hat die Familien zerrissen und die Menschen von GOTT weggeführt (...).

Dies ist die große Krise, die ihren Ursprung in der Vergangenheit hat und gegenwärtig **ihren Gipfel erreicht**. Doch bald wird dies völlig vom Angesicht der Erde ausgelöscht sein. **Mein Gesetz**, das wie durch ein großes Erdbeben erschüttert ist, wird ewig und unveränderlich gelten, so wie Ich ewig und unveränderlich bin.

Das Chaos im Gesetz ist groß, so daß die Menschen wie es in früheren Botschaften gesagt wurde, sogar die **Unterscheidung von Gut und Böse verloren** haben, mit der Folge: **Entartete Eltern** haben kein moralisches Gefühl mehr!



Gotteslästerungen sind zur Gewohnheit geworden, ebenso die **Schamlosigkeiten!** (...)

Eheliche Untreue wird oft zugestanden und in gegenseitigem Einverständnis vollzogen. In vielen Familien ist der Begriff von Gut und Böse wahrhaftig verschwunden.

Anmerkung: Hier bestätigt und bekräftigt JESUS für die vielen im Unglauben und Unwissen befindlichen Menschen, daß **Sein Gesetz durch Moses ewig und unveränderlich** ist, wie es im vorherigen Text zu den Göttlichen Ordnungen durch Moses bereits beschrieben wurde.

Hier setzt die im Grundgesetz verankerte „**Verantwortung vor GOTT**“ durch den Staat ein, ebenso wie die darin als Voraussetzung geforderte

Achtung der Menschenwürde.

Das Wirken Satans zur Zerstörung der Familien und Seelen

„Sage allen Meinen Kindern, daß die Hölle auf sie wartet!“

„Satan kennt alle Mittel und Wege, um die ganze Menschheit zu verführen.“

„Jeder steht unter dem Einfluß Satans.“

Die vorstehenden Worte erhielt ich **als Beispiel von vielen, um die Menschen zu warnen**, die leichtfertig zusammen mit einem Teil des Klerus **die Existenz der Hölle leugnen** wollen.

Eine Erklärung dafür scheint mir sehr einleuchtend, wobei ich ziemlich sicher bin, daß auch dies unter dem Einfluß des „Meisters der Lüge“ geschieht.

Wenn man an die Existenz Satans und die der Hölle glauben würde, dann **müßte man Angst haben**, und diese Angst wäre dann eine Mittel, um vorsichtiger zu sein und doch **sein Leben ändern zu wollen**.



Doch dies will der heutige Mensch nicht, denn die **scheinbaren Freuden und angeblichen Freiheiten** hat Satan geschickt in die Köpfe der Menschen hineingebracht.

Doch hier sollen die **Worte von JESUS zur Existenz der Hölle**, gesprochen mit der Autorität und Majestät GOTTES, in einer Kurzform wiedergegeben werden. In der vollständigen Dokumentation im Internet mit etwa 160 Seiten werden wesentlich mehr Worte GOTTES über die Hölle zu finden sein, neben den Berichten von Heiligen, die von GOTT in diesen Schreckensort geführt wurden, um Zeugnis davon zu geben. Dies waren z. B. die Heiligen Schwester Faustyna, Schwester Josefa

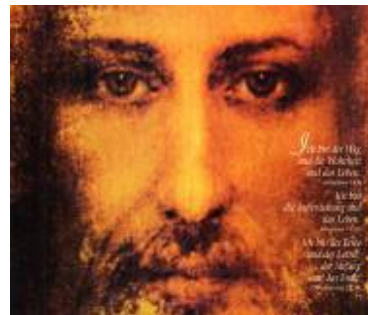
Menendez und Veronica Gulliani. Hier sollen nur die 3 Hauptgruppen Erwähnung finden, welche die Heilige Guilliani in der Hölle sah: **an erster Stelle die Regierenden**, dann **an zweiter Stelle der Klerus** und **an dritter Stelle die Richter**.

Hier sind die **Worte von JESUS** durch den Priester *Ottavio Michelini* als eine von sehr vielen Offenbarungen über die Existenz und das Wirken von Satan, vor allem in der Kirche. **Diese Offenbarungen muß jeder kennen**, und so werden sie bald in allen Übersetzungen in der Internetseite www.ottavio-michelini.com zu finden sein.

Hölle für die Verweigerung der Unterordnung

„Mein Sohn, Ich, das **EWIGE WORT GOTTES**, bestätige feierlich die Existenz des finsternen Reiches Satans. Ich erkläre dir, wenn auch nur kurz, etwas über die Natur dieser düsteren Wirklichkeit.

Der **Zweck Meiner Menschwerdung** besteht allein darin, die **Seelen der ewigen Hölle zu entreißen**, die für denjenigen erschaffen wurde, der sich **GOTT, dem EINEN und DREI-EINEN**, dem Schöpfer aller Wesen, **nicht unterordnet**.



Mein Sohn, die ewige Hölle gibt es, auch wenn die menschliche Anmaßung in ihrem **unbegrenzten Stolz** der törichten und lächerlichen Auffassung ist, die **Entscheidungen GOTTES umändern** zu müssen.

Die Herausforderungen GOTTES durch die Söhne der Finsternis sind so zahlreich und von so schlimmer Natur, daß die Allmacht des VATERS die undankbare Menschheit schon lange bestraft hätte, wenn nicht **Meine Allerheiligste MUTTER** als Mittlerin aufgetreten wäre und wenn nicht **die Gerechten** gebetet und Buße getan hätten.“ (6. November 1978)



Dieses Foto wurde bei dem **Terror-Anschlag auf die „Wolkenkratzer“** von New York – Symbole des menschlichen Hochmuts und Stolzes wie beim Turmbau zu Babel - aufgenommen. Es zeigt die **häßliche Fratze Satans**

Mit den vorstehenden Sätzen durch Ottavio Michellini spreche ich auch den **Hochmut und die Ignoranz GOTTES der Politiker und Juristen** an, die angestachelt von ihrem Unglauben in ihrer Verantwortung Gesetze schaffen, welche die **Seelen in die Hölle führen**. Und dies geschah besonders beim **Gesetz zur Trennung und Zerstörung der Heiligen Bundes** der Ehe und Familie.

Die **CDU mit ihrem angeblichen „christlichen“ Konterfei** ist nur eine **heuchlerische und lügnerische Fassade**, auf die fast die ganze Bevölkerung hereinfällt.

„Wer seid ihr, daß ihr euch anmaßt, euch an die Stelle GOTTES zusetzen!“
(Worte GOTTES in Medugorje kurz vor Beginn dieser Zusammenstellung)



Die von Dämonen überfluteten Menschen

Mit ähnlichem Aussehen erblickte eine Seele in Medugorje das weit aufgerissene Maul zum Verschlingen der Seelen, als dort eine Gruppe aus Slowenien die **Heilige KOMMUNION** im Ungehorsam gegen GOTT und ohne jede Ehrfurcht **stehend und in die Hand empfang**.

JESUS: „In früheren Botschaften habe Ich über die finsternen Mächte der Hölle gesprochen, deren **Zahl von eurem Verstand nicht erfasst** werden kann (...)

Mehrere von euch erahnen diese Zusammenhänge, aber aus **Furcht und Scham**, als rückständig angesehen zu werden, sprechen sie von **Parapsychologie**, ein erfundenes Wort, um Tatsachen zu rechtfertigen, die sie entweder nicht verstehen oder aus Menschenfurcht verschweigen.

Mein Sohn, das Leben dieser schändlichen Wesen ist **völlig dem Bösen verfallen**. Sie sind das Böse und **Ursprung und Ursache alles Bösen**. Sie hassen GOTT, der das GUTE selbst ist, und **sie hassen alle, die das Gute tun**. Darum sind die Guten vielerlei Widrigwärtigkeiten ausgesetzt, die den Bösen nicht zustoßen.

Dies ist für viele ein Geheimnis, aber es ist einfach zu verstehen. Sie **hassen das Licht**. Sie sind Finsternis und Irrtum und in Finsternis und Irrtum verhärtet.

Sie kommen aus der Hölle und **überfluten die Erde**, und auf der Erde **nisten sie sich überall** ein. Sie streben in höchstem Maß danach, **in den Geist und in den Leib** des Menschen einzudringen, um ihn zu vernebeln, zu beherrschen und schließlich ins ewige Verderben zu reißen. Sie haben nur diesen einen Gedanken, denn nur damit können sie ihren **Haß auf GOTT und die Menschheit** völlig verwirklichen.

Wenn sich die Menschen und besonders die Christen dieser schreckenerregenden Wirklichkeit und Gefahr nicht bewußt sind, welche diese böswilligen Mächte für sie darstellen, können sie der **ewigen Verdammnis** anheimfallen.“ (3. April 1977)



Der Rauch der Hölle ist überall

„Ich erinnere noch einmal an die Worte Meines Stellvertreters auf der Erde: **„Der Rauch Satans ist in die Kirche eingedrungen!** (Papst Paul VI). Fast niemand hat diesem Ausspruch des Papstes die gebührende Bedeutung beigemessen. (...)

Der Rauch beschmutzt und verdunkelt. Satan hat den Geist vieler Menschen verdunkelt, die an der Spitze der Strukturen stehen



und die einer Seelsorge zum Heil dienen müßten. In Kongregationen, religiösen Orden, Seminaren, Klöstern, Kollegien, Schulen, Pfarrheimen, Kirchen Über allem ist **der Rauch Satans eingedrungen!** Im übrigen ist er wie Wasser. Du siehst ihn kommen und weißt nicht woher. **Er schleicht sich ein**, setzt sich ab, verschmutzt, **ohne daß du ihn bemerkst**. Dies war und ist das Wirken Satans und ist es noch. (...)
Wie viele angesteckte Seminare und religiöse Orden gibt es! Es ist der Rauch der Hölle, der sich **überall eingeschlichen** hat und **auch den Vatikan** nicht verschonte. (...)



Wo der Mensch ist, da ist auch **sein grausamster Feind, Satan**, der alles benützt, um den Menschen zum Bösen zu verleiten. Deshalb habe Ich euch gelehrt, **täglich um die Befreiung vom Bösen** zu bitten. (...)
Mein Stellvertreter wollte vor allem die eine Glaubenswahrheit neu bekräftigen, die von der Offenbarung wiederholt klar bestätigt wird, daß **Satan wirklich persönlich lebt**, beängstigend aktiv und **grausam ruchlos** in ständiger Bewegung, um geistiges Gift zu verbreiten, das weitaus gefährlicher ist als das verheerende materielle Gift.“

(12. Juni 1976)

Um die **Ursache der Zerstörung der Ehen und der Familien** sehr deutlich und drastisch erkennen zu lassen, zitiere ich die Worte MARIAS in Medugorje aus Ihren Botschaften seit 1981 bis heute, wo Sie **immer noch ständig erscheint** und Botschaften für die verführte Menschheit gibt, über den Teufel mit seinem **Heer von Dämonen**. Diese Botschaften stehen in der Reihenfolge von Anbeginn Ihrer Erscheinungen seit 1981. Heute stehen auch die Menschen in Medugorje **nahezu alle unter Herrschaft Satans**, und die MUTTER GOTTES nannte mir vor einiger Zeit die Zahl der hier geretteten Menschen, die verschwindend gering war. Sie sagte:

„Ich habe genug für sie getan.“

Es werden **nahezu alle Botschaften über das Wirken Satans** in Medugorje nachfolgend wiedergegeben, um eine Menschheit, welche **seine Existenz leugnet** oder an ihn nicht glauben kann, von seiner Wirklichkeit zu überzeugen. Leichtfertig geht der Mensch Wege des Verderbens, wenn er nicht gelernt und verstanden hat, daß wir alle **immerzu seinen Angriffen ausgesetzt** sind. Wir müssen alle wissen und verstehen, **warum so viel Ehen zerbrochen** sind und versuchen, wieder die Wege des Heils zu gehen, anstatt in **seine Fallen** zu folgen und Menschen, die für einander geschaffen wurden und einen Heiligen Bund eingingen, leichtfertig offiziell zu trennen.



„In diesen Tagen will der **Satan Meine Pläne verhindern**. Betet, daß sein Plan nicht in Erfüllung gehe. Ich werde Meinen SOHN bitten, euch die Gnade zu geben, daß ihr in den Versuchungen des Satans den Sieg von JESUS erkennt.“

„In diesen Tagen habt ihr gespürt, **wie der Satan wirkt**. Ich bin immer mit euch, fürchtet euch nicht vor Versuchungen, denn wir stehen immer unter GOTTES Schutz! Und Ich habe Mich euch geschenkt und fühle mit euch mit, auch in der kleinsten Versuchung.“

„Betet, weil der **Satan auch weiterhin Meine Pläne** durchkreuzen will. Betet mit dem Herzen und **gebt euch in den Gebeten JESUS hin!**“ (11.8.1984)



„Der Satan ist so stark und wünscht mit ganzer Kraft, Meine Pläne zu durchkreuzen, die Ich mit euch begonnen habe.

Betet, betet nur und hört keinen Moment auf! Ich werde Meinen SOHN bitten, daß sich alle Meine Pläne verwirklichen, die Ich begonnen habe. Seid geduldig und ausdauernd in den Gebeten und laßt nicht zu, daß **euch der Satan entmutigt. Er wirkt stark in der Welt. Seid wachsam!**“ (14.1.1985 - Botschaft an Vicka)

„In diesen Tagen **wirkt der Satan auf besondere Weise** in dieser Pfarre. Betet, liebe Kinder, daß sich der Plan GOTTES durchsetzt und daß jede Arbeit des Satans zur Ehre GOTTES verwandelt wird. Ich bin so lange bei euch geblieben, um **euch in den Versuchungen beizustehen.**“ (7.2.1985)

„Ich wünsche, daß eure HEILIGE MESSE ein Erlebnis mit GOTT wird. Ich möchte vor allem der Jugend sagen: Seid dem HEILIGEN GEIST gegenüber offen, denn GOTT möchte euch in diesen Tagen, in denen der **Satan so stark wirkt**, an sich ziehen.“ (16.5.1985)

„Ich liebe eure Pfarre und behüte sie mit Meinem Mantel vor allen **Angriffen des Satans. Betet, daß der Satan von der Pfarre weicht** und von jedem einzelnen, der in die Pfarre kommt. So werdet ihr jeden Ruf GOTTES hören und mit eurem Leben darauf antworten können.“ (11.7.1985)

„Heute lade Ich euch ein, bringt in eure Häuser mehr geweihte Gegenstände und tragt jeder etwas Geweihtes an euch.

Segnet alle Gegenstände, so wird euch der **Satan weniger versuchen**, weil ihr einen Schild gegen ihn habt.“ (18.7.1985)

„Überlaßt euch Mir, damit Ich euch dann GOTT rein und ohne Sünde übergeben kann. Der **Satan hat einen Teil des Planes an sich gerissen** und möchte ihn für sich haben. Betet, er möge darin nicht zum Erfolg kommen, denn Ich möchte euch für Mich haben, um euch dann GOTT weiter zu schenken.“ (1.8.1985)



„Heute lade Ich euch ein, daß ihr besonders jetzt mit **dem Gebet dem Satan entgegentretet**. Der Satan möchte jetzt stärker wirken, weil ihr um sein Wirken wißt. Liebe Kinder! Legt euch die Waffenrüstung an und **besiegt ihn mit dem Rosenkranz in der Hand!**“ (8.8.1985)

„Ich lade euch ein zum Gebet, besonders jetzt, da sich der **Satan der Früchte eurer Weingärten bedienen** möchte. Betet, daß der **Satan mit seinem Plan** keinen Erfolg hat!“ (29.8.1985)

„Betet auch weiterhin immer mehr! So wird der Satan von diesem Ort immer entfernt sein, liebe Kinder!

Der **Plan des Satans** ist gescheitert. Betet, daß sich verwirklicht, was GOTT in dieser Pfarre plant. Ich danke besonders den Jugendlichen für die **Opfer, die sie gebracht haben.**“ (5.9.1985)

„Ich rufe euch auf, mit euren Gebeten JESUS, dem HERRN, in der Verwirklichung aller Pläne, die Er hier durchführt, zu helfen.

Bringt auch JESUS, dem HERRN, eure Opfer dar, damit sich alles verwirklicht, wie Er es geplant hat, und der Satan nichts mehr tun kann.“ (9.1.1986)

„Liebe Kinder, laßt nicht zu, daß der **Satan Macht über eure Herzen** gewinnt, und ihr so statt zu Meinem zu **seinem Abbild werdet**. Ich rufe euch zum Beten auf, damit ihr Zeugen Meiner Anwesenheit sein könnt. Ohne euch kann GOTT das nicht verwirklichen, was Er will. GOTT hat euch **den freien Willen** gegeben, und ihr verfügt darüber.“ (30.1.1986)



31.7.1986: „Der Haß erzeugt immer Spaltung und sieht niemanden und nichts. Ich rufe euch auf, immer **Einigkeit und Frieden** zu bewahren! Liebe Kinder, wirkt besonders mit der Liebe dort, wo ihr lebt. **Das einzige Mittel** sei für euch immer die Liebe.

Wendet durch die Liebe alles zum Guten, was der Satan vernichten oder an sich ziehen will! Nur so werdet ihr ganz Mir gehören, und Ich werde euch helfen können.“

„Aber ihr wißt nicht, daß rund um die Oase die Wüste ist, wo **Satan lauert** und **jeden von euch versucht**. Liebe Kinder, **nur mit dem Gebet** seid ihr imstande, **jeden Einfluß Satans** an eurem Ort zu besiegen. Ich bin mit euch, aber Ich kann euch eure Freiheit nicht nehmen.“ (7.8.1986)

„Heute lade ich euch zum Beten und Fasten ein.
Ihr wißt, liebe Kinder, daß Ich mit eurer Hilfe alles bewirken kann, sogar den Satan zwingen, daß er niemanden mehr zum Bösen verführt

und sich auch von diesem Ort entfernt. Liebe Kinder, der **Satan lauert auf jeden einzelnen**. Er will besonders in den alltäglichen Dingen bei jedem einzelnen von euch **Verwirrung** stiften. Deshalb, liebe Kinder, bitte Ich euch, daß **euer Tag nur Gebet und vollkommene Hingabe** an GOTT sei.“ (4.9.1986)

„Besonders danke Ich euch, liebe Kinder, im Namen von JESUS für alle **Opfer**, die ihr in der vergangenen Woche dargebracht habt. Liebe Kinder, ihr vergeßt, daß Ich von euch **Opfer wünsche**, um euch zu helfen und von euch **den Satan vertreiben** zu können. Daher lade Ich euch von neuem ein, mit **besonderer Ehrfurcht** GOTT Opfer darzubringen.“
(18.9.1986)

„Ihr, liebe Kinder, **seid im Frieden** und könnt nicht begreifen, was Unfriede bedeutet.



Deshalb rufe Ich euch auf, durch euer Gebet und durch euer Leben zu helfen, daß in allen Menschen das Böse vernichtet und die Irreführung, der sich der Satan bedient,

aufgedeckt wird. **Betet**, daß die **Wahrheit in allen Herzen** vorherrsche.“ (25.9.1986)

„Aber es tut mir leid, daß Ich **nicht jedem von euch helfen** kann, Meine Liebe zu begreifen. Deshalb, liebe Kinder, rufe Ich euch zum **Beten und zur völligen Hingabe** an GOTT auf, denn der **Satan** will euch in die alltäglichen Dinge verstricken und in eurem Leben **den ersten Platz** einnehmen. Deshalb, liebe Kinder, **betet ohne Unterlaß!**“
(16.10.1986)

„Jeden von euch rufe Ich euch auf, daß er in der Liebe GOTTES zu leben beginnt. Liebe Kinder, ihr seid bereit, Sünden zu begehen und ohne Überlegung euch **in die Hände Satans** zu übergeben. Ich rufe euch auf, daß sich jeder von euch bewußt **für GOTT und gegen Satan** entscheidet. Ich bin eure MUTTER und möchte euch zur **vollkommenen Heiligkeit** führen.“ (25.5.1987)



„Ich bitte euch, von heute an den **Weg der Heiligkeit** anzunehmen. Ich liebe euch, und deshalb wünsche Ich, daß ihr heilig seid. Ich möchte, daß euch **Satan auf diesem Weg nicht hindert**. Liebe Kinder, betet und **nehmt alles an**, was euch GOTT auf diesem Weg, der bitter ist, anbietet.“ (25.7.1987)

„Liebe Kinder, widmet eure Zeit nur JESUS, und Er wird euch alles geben, was ihr sucht, Er wird sich euch in der Vollkommenheit offenbaren.

Liebe Kinder, **Satan ist stark**, und er wartet darauf, **jeden von euch zu versuchen**. Betet, so wird er euch **nicht schaden** können und euch auf dem Weg der Heiligkeit nicht hinderlich sein können.

Liebe Kinder, wachst von Tag zu Tag im Gebet immer mehr zu GOTT hin.“ (25.9.1987)

„Wenn ihr nicht betet, werdet ihr Meine Liebe und die Pläne, die GOTT mit dieser Pfarre sowie mit jedem einzelnen hat, nicht entdecken können. Betet, daß euch **Satan nicht mit seinem Hochmut** und seiner **trügerischen Stärke** an sich zieht. Ich bin mit euch und wünsche, daß ihr Mir glaubt, daß Ich euch liebe.“ (25.11.1987)

„Ihr wißt, daß Ich euch liebe und aus Liebe zu euch hierher komme, um euch den Weg des Friedens und der Rettung eurer Seelen zu zeigen. Ich wünsche, daß ihr **auf Mich hört** und daß ihr **Satan nicht erlaubt, euch irrezuführen**.

Liebe Kinder, Satan ist stark. Deshalb bitte Ich euch, daß ihr Mir eure Gebete für diejenigen darbringt, die unter seinem Einfluß stehen, damit auch sie gerettet werden.

25.2.1988: „**Gebt Zeugnis** mir eurem Leben! **Opfert euer Leben** für die Rettung der Welt! Ich bin mit euch und danke euch. Im Himmel werdet ihr vom VATER **den Lohn** empfangen, den Er euch verheißen hat. Deshalb, Meine lieben Kinder, habt keine Angst! **Wenn ihr betet, kann euch Satan nichts antun**, denn ihr seid Kinder GOTTES, und GOTT wacht über euch. Betet!

Der Rosenkranz sei immer in euren Händen, als Zeichen dem Satan gegenüber, daß ihr Mir gehört.“

„Ich lade euch zur vollkommenen Hingabe an GOTT ein. Betet, Meine lieben Kinder, daß euch der Satan nicht hin und her schwingt wie Zweige im Wind.

Seid stark in GOTT! GOTT wird euch helfen und euch den Weg zeigen. Ich wünsche, daß ihr mit Meiner Liebe **alle liebt**, Gute und Böse. Nur so wird die Liebe in der Welt zu herrschen beginnen. Meine lieben Kinder, **ihr seid Mein!** Ich liebe euch und wünsche, daß **ihr euch ganz Mir überlaßt**, damit Ich euch zu GOTT führen kann.



Betet ohne Unterlaß, daß euch der Satan nicht ausnützen kann. Betet, daß ihr erkennt, daß ihr Mir gehört!“ (25.5.1988)

„Meine lieben Kinder, habt keine Angst, denn Ich bin mit euch - auch dann, wenn ihr denkt, es gäbe keinen Ausweg, und der **Satan die Herrschaft an sich gerissen** hätte. Ich bringe euch den Frieden.“ (25.7.1988)

„Ich wünsche, daß ihr euch besonders weiht, damit alles durch Meine Hände GOTT gehöre.

„Liebe Kinder, betet, damit ihr **die Größe dieser Botschaften**, die Ich euch gebe, versteht. Ich wünsche nichts für Mich, sondern alles für die Rettung eurer Seelen. Der **Satan ist stark**. Deshalb, Meine lieben Kinder, bindet euch durch **beharrliches Gebet** an Mein Mütterliches Herz.“ (25.10.1988)

Foto-Wunder von MARIA in San Damiano, Italien



25.11.1989: „Deshalb, Meine lieben Kinder, wünsche Ich, daß eure Entscheidungen vor GOTT frei seien, denn Er hat **euch die Freiheit** gegeben.

Deshalb betet, daß ihr euch ohne jeden satanischen Einfluß nur für GOTT entscheidet. Ich bete für euch vor GOTT und verlange eure Hingabe an GOTT.“

„Heute lade Ich euch ein, euch von neuem für GOTT zu entscheiden und GOTT vor alles und über alles zu stellen, damit Er in eurem Leben Wunder wirken kann,

und damit euer Leben von Tag zu Tag zur Freude mit Ihm werde. Deshalb, Meine lieben Kinder, **betet** und laßt nicht zu, daß **Satan in eurem Leben durch Mißverständnisse**, durch Einander-nicht-Verstehen und Nicht-annehmen-Wollen wirkt. **Betet**, damit ihr das Geschenk des Lebens in seiner Größe und Schönheit verstehen könnt.“ (25.1.1990)

„Ich lade euch zur Hingabe an GOTT ein. In dieser Zeit wünsche Ich besonders, daß ihr den Dingen widersagt, an die ihr euch gebunden habt,



die aber eurem geistlichen Leben schaden. Deshalb, Meine lieben Kinder, entscheidet euch vollkommen für GOTT und **erlaubt Satan nicht, daß er in euer Leben eintritt** durch jene Dinge, die euch und eurem geistlichen Leben schaden.“ (25.2.1990)

„Ich möchte euch vor all dem beschützen, was euch Satan anbietet und wodurch er euch vernichten möchte.

Wie Ich JESUS in Meinem Schoß getragen habe, so möchte Ich euch, Meine lieben Kinder, **zur Heiligkeit** hintragen. **GOTT möchte euch retten** und sendet euch Botschaften durch Menschen, durch die Natur und viele Dinge, die euch nur helfen können zu begreifen, daß ihr die Richtung eures Lebens ändern sollt.“ (25.3.1990)

„Ich wünsche, daß sich jeder von euch mehr Zeit für GOTT nimmt. Satan ist stark und will euch vernichten und auf viele Arten betrügen.



Deshalb, Meine lieben Kinder, **betet jeden Tag**, damit euer Leben für euch selbst gut sei und für alle, denen ihr begegnet. Ich bin mit euch und beschütze euch, wenn auch **Satan Meine Pläne vernichten** und die Wünsche des himmlischen VATERS, die Er hier verwirklichen möchte, aufhalten will.“ (25.9.1990)

„Heute rufe Ich euch auf, auf besondere Weise zu **beten und Opfer und gute Taten** für den Frieden in der Welt darzubringen. **Satan ist stark** und will mit allen Kräften **den Frieden zerstören**, der von GOTT kommt. Deshalb, liebe Kinder, betet mit Mir auf besondere Weise um den Frieden.“ (25.10.1990)

„Ich bin mit euch und halte bei GOTT für euch Fürsprache. Betet, denn **Satan möchte Meine Pläne des Friedens** zerstören. **Versöhnt euch** und helft mit eurem Leben, daß der Friede auf der ganzen Welt zu herrschen beginnt.“ (25.12.1990)

„Euer Gebet sei ein Gebet um den Frieden!“



Satan ist stark und möchte nicht nur Menschenleben zerstören, sondern **auch die Natur** und den Planeten, auf dem ihr lebt. Deshalb, liebe Kinder, betet, damit ihr **durch das Gebet mit dem Segen GOTTES** den Friedens schützt.“ (25.1.1991)

„Auch heute rufe Ich euch **zum Gebet auf, jetzt wie niemals zuvor**, seitdem sich Mein Plan zu verwirklichen begonnen hat! **Satan ist stark** und möchte die Pläne des Friedens und der Freude **verwirren** und euch zu verstehen geben, daß Mein SOHN nicht stark in Seinen Entscheidungen sei.

Deshalb rufe Ich euch alle auf, liebe Kinder, daß ihr **noch stärker betet und fastet**. Ich rufe euch zur **Entsagung für neun Tage** auf, so daß mit eurer Hilfe alles verwirklicht werde, was Ich durch die Geheimnisse, die Ich in Fatima begonnen habe, verwirklichen möchte. Ich rufe euch, liebe Kinder, daß ihr jetzt die **Wichtigkeit Meines Kommens** und den **Ernst der Situation** begreift! Ich will alle Seelen retten und sie GOTT darbringen.“ (25.8.1991)

„Heute rufe Ich euch alle auf besondere Weise zum Gebet und zur Entsagung auf. Denn

Jetzt, wie nie zuvor, will Satan der Welt sein schändliches Gesicht zeigen, durch welches er immer mehr Menschen auf den Weg des Todes und der Sünde hin verführen will.

Deshalb, liebe Kinder, helft, daß **Mein Unbeflecktes Herz** in der Welt der Sünde **zu herrschen** beginnt. Ich bitte euch alle, daß ihr die **Gebete und Opfer** für Meine Anliegen darbringt, damit auch Ich sie GOTT für das, was am nötigsten ist, darbringen kann.“ (25.9.1991)



„Ihr sagt, daß Weihnachten ein Familienfeiertag ist. Deshalb, liebe Kinder, gebt **GOTT in euren Familien den ersten Platz**, damit Er euch den Frieden gibt, und damit Er euch nicht nur vor dem Krieg, sondern auch im Frieden **vor jeder satanischen Versuchung** schützt.

Wenn GOTT mit euch ist, habt ihr alles, aber wenn ihr Ihn nicht wollt, seid ihr armselig und verloren und wißt nicht, auf wessen Seite ihr steht.“(25.12.1991)

„Heute rufe Ich euch auf, daß ihr euch GOTT **durch Beten** noch mehr nähert. Nur so werde Ich euch helfen und euch **vor jedem satanischen Angriff** beschützen können.“ (25.2.92)

„GOTT wollte, daß ihr durch eure Liebe und mit Seiner Hilfe Wunder wirkt und so ein **Beispiel gebt**. Deshalb sage Ich euch folgendes:

Der Satan spielt mit euch und euren Seelen, und Ich kann euch nicht helfen, denn ihr seid weit weg von Meinem Herzen.

Deshalb **betet und lebt Meine Botschaften**. Dann werdet ihr Wunder der Liebe GOTTES in eurem alltäglichen Leben sehen.“ (25.3.1992)

„Nur durch **Beten und das Fasten** kann der Krieg aufgehalten werden. Deshalb, Meine lieben Kinder, betet und **bezeugt durch euer Leben**, daß ihr Mein seid und daß ihr Mir gehört, denn

Satan möchte in diesen düsteren Tagen so viele Seelen wie möglich verführen. Deshalb rufe Ich euch auf, daß ihr euch für GOTT entscheidet.

Und Er wird **euch beschützen und euch zeigen**, was ihr tun und welchen Weg ihr gehen sollt.“ (25.4.1992)

„Auch heute möchte Ich euch sagen: Ich bin mit euch, auch in diesen friedlosen Tagen, in denen der **Satan alles zerstören** möchte, was Ich und Mein Sohn JESUS aufbauen.

Er möchte besonders eure Seelen zerstören und euch möglichst weit weg vom christlichen Leben führen, sowie von den Geboten, zu denen euch die Kirche aufruft.



Satan möchte alles zerstören, was in euch und um euch herum **heilig ist**. Deshalb, Meine lieben Kinder, **betet, betet, betet**, um all das begreifen zu können, was euch GOTT durch Mein Kommen gibt.“ (25.9.1992)

„Ich rufe euch zum Gebet auf, jetzt wo Satan stark ist und sich so vieler Seelen wie möglich bemächtigen will.



Betet, liebe Kinder, und habt **mehr Vertrauen zu Mir**, denn Ich bin hier, um euch zu helfen und um euch auf einem neuen Weg zu einem **neuen Leben** zu führen.“ (25.10.1992)

„Heute möchte Ich euch alle unter Meinen Schutzmantel nehmen und euch **vor allen satanischen Angriffen beschützen**. Heute ist der Tag des Friedens, aber in der ganzen Welt ist viel Unfriede, deshalb rufe Ich euch auf, daß ihr **alle mit Mir durch das Gebet** eine neue Welt des Friedens aufbaut.“ (25.12.1992)

Foto-Wunder: MARIA in Vietnam



„Heute - wie nie zuvor - rufe Ich euch auf, **für den Frieden zu beten**, für den Frieden in euren Herzen, für den **Frieden in euren Familien** und für den Frieden in der ganzen Welt. Denn **Satan möchte den Krieg**, möchte den Unfrieden, möchte alles das zerstören, was gut ist. Deshalb, liebe Kinder, **betet, betet, betet**.“ (25.3.1993)

„Liebe Kinder, das sind besondere Zeiten, und deshalb bin Ich mit euch, um euch zu lieben und zu schützen, um **eure Herzen vor Satan zu beschützen** und um euch **dem Herzen Meines Sohnes JESUS** immer näher zu bringen.“ (25.6.1993)

„Liebe Kinder, bringt **Novenen-Gebete** dar und **opfert sie dafür auf**, wo ihr euch am stärksten gebunden fühlt. Ich wünsche, daß euer Leben **mit Mir verbunden** sei.

Ich bin eure MUTTER und wünsche, liebe Kinder, daß euch Satan nicht verführe, da er euch auf den falschen Weg führen will;

aber er kann es nicht, wenn **ihr ihm dies nicht erlaubt**. Deshalb, liebe Kinder, erneuert das **Gebet in euren Herzen**, und dann werdet ihr Meinen Ruf und Meinen lebendigen Wunsch, euch zu helfen, verstehen.“ (25.7.1993)

„Aber, Meine lieben Kinder, vergeßt nicht, daß ihr **ohne Gebet Mir nicht nahe** sein könnt.

In dieser Zeit will Satan in euren Herzen und in euren Familien Unordnung stiften. Meine lieben Kinder, laßt nicht zu, daß er euch und euer Leben lenkt.

Ich liebe euch und halte bei GOTT für euch Fürsprache. Meine lieben Kinder, **betet**.“
(25.1.1994)



„Alle habt ihr Mir geholfen, daß so bald wie möglich dieser Krieg beendet wird. Ich bin euch nahe und bete für jeden von euch und bitte euch, daß ihr **betet, betet, betet!** Nur durch das Gebet können wir **das Böse besiegen** und alles beschützen, was **Satan** in eurem Leben zerstören möchte. Ich bin eure **MUTTER** und liebe euch alle gleich und halte bei **GOTT** für euch Fürsprache.“ (25.2.1994)

„Betet, Meine lieben Kinder, auf besondere Weise, denn **Satan ist stark** und will die **Hoffnung in eurem Herzen zerstören**. Ich segne euch.“ (25.8.1994)

„Ich bin euch nahe und Ich lade euch, Meine lieben Kinder, alle in Meine Umarmung ein, um euch zu helfen.

Ihr aber wünscht es nicht, und deswegen versucht euch Satan, und ihr verliert den Glauben auch in den kleinsten Dingen.

Deshalb, Meine lieben Kinder, betet und **durch das Gebet werdet ihr den Segen und den Frieden haben.**“ (25.3.1995)

„Ich rufe euch auf, Meine lieben Kinder, **Mir mit euren Gebeten** zu helfen, möglichst viele Herzen Meinem Unbefleckten Herzen näherzubringen.

Satan ist stark und will mit allen Kräften immer mehr Personen an sich ziehen und der Sünde näherbringen. Deshalb lauert er unentwegt, um in jedem Augenblick immer mehr zu ergreifen. Ich bitte euch, Meine lieben Kinder, **helft Mir, euch zu helfen.**“ (25.5.1995)



„... lade Ich euch, Meine lieben Kinder, von neuem ein, **GOTT auf den ersten Platz** eures Lebens zu setzen. Laßt euch **von Satan nicht durch die materiellen Güter anziehen**, sondern, Meine lieben Kinder, entscheidet euch für **GOTT**, der Freiheit und Liebe ist.
Wählt das Leben und nicht den Tod der Seele.“



„Nur durch das Gebet, liebe Kinder, wird sich euer Herz verändern und besser und feinfühlicher für das Wort **GOTTES** werden.

Meine lieben Kinder, laßt nicht zu, daß der **Satan euch hin und her zerrt** und mit euch macht, was er will. Ich lade euch ein, verantwortungsbewußt und entschieden zu sein und euch **GOTT jeden Tag im Gebet zu weihen.**“ (25.1.1998)

„Deshalb, Meine lieben Kinder, betet und freut euch über alles, was **GOTT** hier tut, obwohl **Satan Streit und Unfrieden** provoziert.“ (25.9.1999)

„Liebe Kinder, der **Satan ist stark**, und er wartet darauf, **jeden von euch zu verführen**. **Betet**, so wird er euch nicht schaden und auf dem Weg der Heiligkeit nicht hinderlich sein können.“ (25.9.1987)

„In dieser Zeit wünsche Ich besonders, daß ihr den **Dingen widersagt**, an die ihr euch gebunden habt, die aber eurem **geistlichen Leben schaden**. Deshalb, Meine lieben Kinder, entscheidet euch vollkommen für **GOTT** und **erlaubt Satan nicht**, daß er in euer Leben eintritt durch jene Dinge, die euch und eurem geistlichen Leben schaden.“ (25.2.1990)

„Ohne Mich vermögt ihr nichts!“



„Ohne Mich könnt ihr nicht glücklich sein!“
(Worte MARIAS in Medugorje)

„Meine MUTTER stände über Mir,
wenn Ich nicht GOTT wäre!“
(JESUS durch Marguerite aus Chevremont,
größter Gnadenort der Welt in Belgien, 8 km von Liege)

„Je mehr ihr Sie liebt,
um so mehr wird Sie euch mit Gnaden überschütten!“
„Wenn es möglich ist, liebt Sie mehr als Mich.“

„Das allerwichtigste in der Welt ist,
sich von der MUTTER GOTTES führen zu lassen.“
(Diese Worte von JESUS wurden mir zum Weitertragen geschenkt.)



Zwei Fotos, auf denen die Göttliche MUTTER durch ein Foto-Wunder erscheint. Das untere Bild stammt aus dem Jahr 2008 in Medugorje

Rettung der Ehe- und Familienbande durch ein Weihe-Gebet und ein Gnadenbild großen Rettungsanker für die Ehen und Familien:

„Ich möchte, dass **die Familien das Bild Unserer Vereinten Herzen verehren**, denn dadurch bekommt ihr die Gnade, **vereint zu bleiben und heilig** zu werden.

Die Ehen, die Unseren Vereinten Herzen geweiht sind,
werden nicht aufgelöst werden.

Ich gewähre euch heute die **Gnade, dass die Seelen diesen Weg annehmen**. Wir geben jetzt den Segen Unserer Vereinten Herzen.“
(JESUS durch Maureen am 14. September 1996)



Weihe der Ehe an die Vereinten Herzen

„Ihr Heiligsten und Vereinten Herzen von JESUS und MARIA, wir weihen Euch heute unsere Ehe in diesem gegenwärtigen Augenblick. Durch diese Weihe wollen wir unsere Herzen Eurem Sieg übergeben. Vereint mit Euch suchen wir Euren Schutz und Eure Fürsorge.

Lasst unsere Liebe zu Euch und zueinander mit jedem Atemzug wachsen. Bekleidet unsere Herzen königlich mit dem Göttlichen Willen des Ewigen Vaters. Helft uns, in der Heiligkeit zu wachsen in und durch Eure Vereinten Herzen. Amen.“

„Verbreite dieses Weihegebet. Es trägt **viele Gnaden** in sich. Es wird die Seelen, die **der Ehe überdrüssig** geworden sind, stärken. Es wird **den Eifer** in den Herzen vermehren. Es wird die **Ungläubigen**, die das Gebet mitbeten, **bekehren**.“ (12. Juli 1996 durch Maureen S.-Kyle)

„Himmlicher VATER, ich übergebe Dir heute meinen Willen und mein Herz. Ich bitte Dich um Deine Gnade für alle meine Gedanken, Worte und Werke. Halte mich ganz fest am Herzen Deines Göttlichen Willens, so dass ich Dir niemals mehr missfalle. Gewähre mir Deine Barmherzigkeit in allen meinen Nöten. Amen.“

Unsere LIEBE FRAU sagt zu und durch *Maureen Sweeney Kyle* am 2. Dezember 1996:

„Bete dieses Gebet von Herzen und Deine Bitte wird dir gewährt.“